

Digitale Kompaktfortbildungen 2027

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Jugend- und Eheberatung e. V.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Die Fortbildungsreihe im Überblick

Unsere „Digitalen Kompaktfortbildungen“ sind praxisnahe Online-Workshops zu ausgewählten Themen der psychologischen Beratung sowie angrenzender Arbeitsfelder. Sie ermöglichen eine kompakte Auseinandersetzung mit aktuellen fachlichen Entwicklungen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und bewährten Beratungskonzepten und verbinden fachlichen Input mit einem hohen Praxisbezug.

Die Veranstaltungen verstehen sich als fundierte Einführungen oder Vertiefung in die jeweiligen Themen und möchten dazu anregen, die vermittelten Inhalte im eigenen beruflichen Kontext zu reflektieren und anzuwenden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem fachlichen Austausch und dem Transfer der Inhalte in die Beratungspraxis.

Das kompakte Format ermöglicht eine konzentrierte Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen. Eine umfassende Erarbeitung einzelner Ansätze und eine vollständige Einübung komplexer Methoden können im Rahmen der Kompaktfortbildungen nicht erfolgen.

Das digitale Format ermöglicht eine ortsunabhängige Teilnahme und erleichtert den fachlichen Austausch über regionale Grenzen hinweg.

Zielgruppe

Die Seminare richten sich insbesondere an Berater*innen in der Paar-, Familien-, Lebens-, Schwangeren- und Erziehungsberatung sowie – je nach Thema – an weitere Fachkräfte aus psychosozialen Arbeitsfeldern. Die jeweilige Zielgruppe ist in der Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen angegeben.

Ziele und Inhalte

Die Fortbildungen vermitteln aktuelles Fachwissen, stellen bewährte Methoden und Konzepte vor und zeigen Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Beratungsalltag auf. Die Teilnehmenden erwerben oder vertiefen je nach Thema Kenntnisse über spezifische Beratungsansätze, Gesprächsführungs- und Interventionsmöglichkeiten sowie den professionellen Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen und psychosozialen Herausforderungen.

Darüber hinaus bieten die Fortbildungen Gelegenheit, eigene Fragestellungen einzubringen, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für die eigene berufliche Praxis zu gewinnen.

Methodik

Die Digitalen Kompaktfortbildungen finden in der Regel über Zoom statt und kombinieren unterschiedliche didaktische Elemente. Neben Vorträgen und Präsentationen kommen Fallbeispiele, Praxisübungen, Selbstreflexion, moderierte Diskussionen sowie Arbeitsphasen in Kleingruppen zum Einsatz.

Die Referent*innen verfügen über ausgewiesene fachliche Expertise und langjährige Erfahrung in Beratung, Fortbildung und Lehre. Sie vermitteln wissenschaftlich fundierte Inhalte mit engem Bezug zur beruflichen Praxis und schaffen Raum für Fragen, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Reflexion.

Kursleitung

Fachliche Fragen und Auskünfte

Sabine Grimm

M.A. Erziehungswissenschaften, Psychologie, Philosophie, EPFL-Beraterin (DAJEB), Supervisorin und Coach (DGSv)

grimm@dajeb.de



Terminübersicht

25. / 26. Januar 2027	KF 01: Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen	S. 4
04. Februar 2027	KF 02: Vertrauliche Geburt – Auffrischung für anerkannte Fachkräfte Vertrauliche Geburt	S. 5
02. / 03. März 2027	KF 03: Offene Beziehung, Friends with Benefits, Polyamorie, … Beratung im Kontext konsensueller Nicht-Monogamie	S. 6
10. / 17. März 2027	KF 04: Visualisieren in der Beratung – Mit Stift und Papier im Gespräch auf den Punkt kommen	S. 7
25. / 26. Mai 2027	KF 05: Visualisieren in der Beratung – Arbeit mit Modellen und visuellen Metaphern zur Unterstützung von Entscheidungs-prozessen in der Lebens- und Paarberatung	S. 8
07. / 08. Juni 2027	KF 06: Suchtfragen in der Erziehungsberatung	S. 9
23. Juni 2027	KF 07: Einführung in die Arbeit zu Selbstwert und Selbstakzeptanz	S. 10
07. / 14. / 21. Sept. 2027	KF 08: Sexualität als Ressource eines Paares – Die Erstarrung auflösen und in der Zwischenleiblichkeit in den Fluss kommen	S. 11
23. / 24. September 2027	KF 09: Eskaliert streitende Eltern beraten – Erklärungsansätze, Diagnostik und klare Grenzen	S. 12
11. / 12. Oktober 2027	KF 10: Einführung in die neurolinguistische Kommunikation – Handwerkszeug aus dem NLP für die psychologische Beratung	S. 13
22. / 23. November 2027	KF 11: Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen	S. 14
30. November / 07. Dezember 2027	KF 12: Sicherheit im Zentrum: Implikationen der Polyvagaltheorie und Arbeit mit dem Grundbedürfniskompass in der Lebens- und Paarberatung	S. 15

KF 01

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

25. / 26. Januar 2027

Inhalt

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen sind diversen Herausforderungen ausgesetzt: Der alltägliche Umgang im Erstkontakt mit Klientinnen und Klienten in Krisensituationen bei gleichzeitigem Druck, die vielen Anmeldungen irgendwie unterzubringen. Daneben gibt es immer eine Fülle unterschiedlicher Aufgaben zu erledigen bei begrenztem Zeitumfang. Und nicht zuletzt gibt es die Erwartung, für das Beratungsteam zur Verfügung zu stehen und die Drehscheibe der Beratungsstelle abzubilden, Kontakte zu pflegen und über alles informiert zu sein. Arbeitsplätze wie diese brauchen eine Kommunikationsfähigkeit, welche die Balance zwischen Zuhörfähigkeit und Abgrenzungskompetenz halten kann. Es gibt darüber hinaus auch die Notwendigkeit, die eigene Sensibilität für Resilienzfähigkeit im Blick zu haben.

Die beiden halben Tage sollen genau diese Bereiche in den Fokus nehmen: Kommunikation und Resilienz, d.h.: Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächssituationen um? Wie setze ich Grenzen bei Überforderungssituationen? Wie schütze ich mich vor innerer Überlastung? Über den kollegialen Austausch untereinander sowie anhand von Themen, Fallbeispielen und Fragen, die Sie als Teilnehmer*in mitbringen, werden Kommunikationsstrategien und Resilienzfaktoren vorgestellt, die für den Arbeitsalltag in Beratungsstellen nützlich sind.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/ Fallarbeit

Zielgruppe

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

Referent

Dr. Stefan Schumacher

Diplom-Theologe und promovierter Sozialwissenschaftler, EFL-Berater (DAJEB), NLP-Lehrtrainer und Coach (DVNLP), Master of Brief Strategic Therapy (G. Nardone)



Teilnahmebeitrag

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Mo.,25.01.: 08:30 - 12:45 Uhr
Di., 26.01.: 08:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

4. Januar 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 02

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Vertrauliche Geburt – Auffrischung

für anerkannte Fachkräfte Vertrauliche Geburt

04. Februar 2027

Inhalt

Seit dem 01.05.2014 gibt es das Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt. Es soll sowohl dem Wunsch der Mutter in Krisensituation, ihr Kind anonym zur Welt zu bringen, als auch dem Recht des Kindes auf Kenntnis seiner Herkunft entsprochen werden. Laut Gesetz wird das Verfahren durch die staatlich anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen durchgeführt. Für die Beratungsstellen stellt dies eine seitdem erweiterte Aufgabe dar, die eine gute Vernetzung mit unterschiedlichen Berufsgruppen erforderlich macht.

Diese Kompaktfortbildung soll der Auffrischung der Abläufe dienen sowie Zeit für Fallbesprechungen bieten.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Rechtliche Hintergründe und Auswirkungen
- Aktuelle Verfahrensfragen
- Adoption und anonyme Kindsabgabe
- Netzwerk und Kooperationen
- Fallbesprechung

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, eigenen Visualisierungsübungen und fachlichem Austausch.

Zielgruppe

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberater*innen, die bereits einen anerkannten Kurs Vertrauliche Geburt absolviert haben.

Referentin

Cornelia Weller
Dipl.-Sozialpädagogin
Supervisorin (DGSv)
Schwangerenberaterin



Teilnahmebeitrag

125 € für DAJEB-Mitglieder
140 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

8 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Do., 04.02.: 09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 14 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

14. Januar 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 03

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Offene Beziehung, Friends with Benefits, Polyamorie, ...: Beratung im Kontext konsensueller Nicht-Monogamie

02. / 03. März 2027

Inhalt

„Die Vorstellungen von einer romantischen Beziehung in der westlichen Welt sind immer noch voll von Vorschriften und Einschränkungen, (...). Gleichzeitig dehnt sich die Auffassung von romantischer Liebe immer weiter aus und Monogamie ist nicht mehr der einzig mögliche Weg für eine Beziehung. Daher müssen auch unsere gesellschaftlichen Vorstellungen sowie unsere psychologischen Modelle von Liebe und Partnerschaft wachsen und Beziehungsstrukturen jenseits der monogamen Norm einbeziehen.“ (Jessica Fern: Polysecure. Divana Verlag, 2023).

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in Beratung wider: Paare, die nach langen Jahren der Monogamie ihre Beziehung öffnen; Menschen, die auf der Suche sind nach einer für sich als Individuum und als Beziehungspartner*in stimmigen Beziehungs–form. Fragen von Bindung, Exklusivität und Sexualität in Beziehung und viele weitere Themen begegnen Berater*innen im Kontext von Beziehungssystemen, die sich außerhalb von Monogamie bewegen.

Im Rahmen der digitalen Kompaktfortbildung nähern wir uns dem Thema auf drei Ebenen: Zum einen geht es um die Auseinandersetzung mit Begrifflichkeiten und Konzepten, um einen Einblick in mögliche Frameworks und Orientierungsrahmen für konsensuelle nicht-monogame Beziehungsformen zu erarbeiten.

Zum anderen reflektieren wir in angeleiteter Einzelarbeit eigene Berührungspunkte mit dem Ziel, mögliche Trigger zu erkennen und die Fähigkeit zu Beratungsneutralität zu stärken.

Zum dritten werden wir in Fallarbeit methodische Ansätze ausprobieren und in der Umsetzung in Kleingruppen erproben. So werden Kompetenzen in den Bereichen Wissen, Beratungspersönlichkeit und Methodik erweitert.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von fachlichem Input, Selbstreflexion, Fallbeispielen und Austausch.

Benötigtes Material: Schreibmaterial und Stifte

Zielgruppe

Berater*innen im Kontext von Lebens-, Paar-, Sexual- und Familienberatung

Referentin

Anna Roth (M.A.)

EPFL-Berater*in (DAJEB), Philosophin, Theologin und Sozialwissenschaftlerin, Ausbildung in Themenzentrier–ter Interaktion nach Ruth Cohn



Teilnahmebeitrag

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Di., 02.03.: 08:45 - 13:00 Uhr
Mi., 03.03.: 08:45 - 13:00 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internet-verbindung

Anmeldeschluss

9. Februar 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 04

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Visualisieren in der Beratung – Mit Stift und Papier im Gespräch auf den Punkt kommen

10. / 17. März 2027

Inhalt

Viele von uns schreiben bei Gesprächen sowieso schon mit oder dokumentieren schriftlich im Nachgang den Verlauf und das Ergebnis des Gesprächs. Darauf bauen wir in diesem Workshop auf und setzen uns mit den Möglichkeiten des systemischen Visualisierens in der Beratung auseinander. Visualisieren bringt das Wesentliche auf den Punkt, befördert Verständnis und beflügelt die Kreativität. Es macht Spaß und sorgt für Gefühl und Humor in der (systemischen) Arbeit. Und jede*r kann es lernen.

An zwei Workshoptagen erfahren Sie, wie Visualisierung oder Sketchnoting grundsätzlich funktioniert. Schritt für Schritt lernen Sie eine einfache Visu-Sprache kennen und anwenden. Dafür sammeln Sie einfache Icons für Ihre Vokabelsammlung. Außerdem zeichnen Sie Figuren und Gefühle und erproben, welche Strukturen für unterschiedliche Situationen passend sind. Ziel ist es, durch Schreiben und Zeichnen Beratungsgespräche zu begleiten und Prozesse zu unterstützen.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, eigenen Visualisierungsübungen und fachlichem Austausch.

Benötigtes Material: hilfreich ist ein Smartphone, weil wir mit einem Padlet arbeiten, um die Arbeitsergebnisse der anderen sehen zu können., sowie Papier und Stifte für die Übungen

Zielgruppe

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

Referentin

Wiebke Lückert
Systemische Therapeutin,
Referentin und Autorin



Teilnahmebeitrag

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Mi., 10.03.: 13:00 - 17:00 Uhr
Mi., 17.03.: 13:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende,
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

17. Februar 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 05

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Visualisieren in der Beratung – Arbeit mit Modellen und visuellen Metaphern zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen in der Lebens- und Paarberatung

25. / 26. Mai 2027

Inhalt

Wenn wir Klient*innen zuhören und versuchen, ihre Themen, Bedürfnisse und Dynamiken zu erfassen, wenn wir überlegen, was sie jetzt am besten unterstützen könnte: Immer tun wir dies auf der Grundlage von – mehr oder weniger bewussten - Modellen. Sie helfen uns, unseren Wahrnehmungen im Beratungssetting Bedeutung und Sinn zu geben.

Die bewusste Arbeit mit Modellen bietet zudem oft neue Perspektiven und ermöglicht Klient*innen (und uns als Berater*innen) die eigene Situation bzw. Praxis umfassender zu verstehen. So bringen psychologische Modelle komplexe Sachverhalte in bildhafter Weise auf den Punkt. Erinnert sei hier z.B. an das Teufelskreismodell von Friedemann Schulz von Thun, die Arbeit mit Polaritäten und Tetralemma, oder die Logischen Ebenen von Robert Dilts.

Die gemeinsame Reflexion „am Modell“ in verschiedenen Phasen eines Entscheidungs- und Veränderungsprozesses kann sehr erhellend, inspirierend und vorwärtsbringend sein. Auch visuelle Metaphern wie z.B. Paarkonflikt-Vulkan, (Held*innen-) Reise oder die Arbeit mit dem Transition-Modell von William Bridge regen zum spielerischen und gleichzeitig vertiefenden Erkunden ein.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und eigener Erprobung. Im Workshop untersuchen wir gemeinsam verschiedene Modelle und visuelle Metaphern auf ihre Praxistauglichkeit für die Begleitung von Entscheidungs- und Veränderungsprozessen in der Paar- und Lebensberatung.

Benötigtes Material: Papier und Stifte sowie ein Smartphone zum Hochladen von Arbeitsergebnissen.

Zielgruppe

Psychologische Berater*innen im Kontext der EPFL-Beratung

Referentin

Sabine Grimm



M.A. Erziehungswissenschaften,
Psychologie, Philosophie,
EPFL-Beraterin (DAJEB),
Supervisorin und Coach (DGSv),
Lebens- und Paarberaterin,
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin

Teilnahmebeitrag

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Di., 25.05.: 08:30 - 12:45 Uhr
Mi., 26.05.: 08:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende,
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

4. Mai 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 06

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Suchtfragen in der Erziehungsberatung

07. / 08. Juni 2027

Inhalt

Wenn Eltern sich Sorgen um das Konsumverhalten ihrer Kinder machen, stellt sich für sie die Frage, ob sie in der Sucht- oder in der Erziehungsberatung Unterstützung erhalten. Diese Kompakt–fortbildung soll (Erziehungs-) Berater*innen Handlungsorientierung geben, damit sie sich kompetent genug fühlen, sich des Anliegens der Eltern anzunehmen.

Wie in vielen Erziehungsfragen, spielt auch bei diesem Thema das Elternhaus als Lernort eine große Rolle. Berater*innen können Eltern also darin unterstützen, eine Haltung zu Suchtfragen zu finden und ihre Erziehungsstile und Ziele zu reflektieren. Eltern können dafür sensibilisiert werden, kritische Entwicklungen zu erkennen und mit ihrer elterlichen Präsenz eine tragfähige Basis zu schaffen. Dafür können Berater*innen Eltern einerseits in Gesprächsführung und Konfliktlösung stärken. Andererseits können Berater*innen ihre Wahrnehmung schärfen, um im Beratungsgespräch Hinweise auf Suchtfragen herauszuhören.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von fachlichem Input, Übungen, Fallbeispielen, Selbstreflexion, Austausch. Es werden praxistaugliche Erklärungsmodelle zur Suchtentwicklung vorgestellt. Weiterhin gibt es Methoden zur Haltungsfindung für Eltern und Berater*innen. Neben Wissensvermittlung und Fallbeispielen, werden die Teilnehmenden zur Selbstreflexion angeregt und können sich in Übungen erproben.

Zielgruppe

Psychologische Berater*innen in Beratungsstellen für Eltern, Jugendliche und Kinder sowie in Suchtberatungsstellen

Referentin

Karen Schönemann



Diplom-Sozialpädagogin
EPFL-Beraterin (DAJEB),
Pädagogisch-Psychologische Beraterin (Uni Kiel);
Kursleiterin der Fortbildungsreihe Erziehungs- und Familienberatung der DAJEB

Teilnahmebeitrag

155 € für DAJEB-Mitglieder
170 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

12 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Mo.,07.06.: 09:00 - 14:30 Uhr
Di., 08.06.: 09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

17. Mai 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 07

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Einführung in die Arbeit zu Selbstwert und Selbstakzeptanz

23. Juni 2027

Inhalt

Selbstwert und Selbstakzeptanz sind wiederkehrende Themen in Beratung und Therapie – und sie haben maßgeblichen Einfluss auf deren Verlauf und Erfolg – oft unbewusst und unbenannt.

Bleibt dies unbeachtet, ziehen sich Veränderungsprozesse in die Länge oder Fortschritte verpuffen schnell.

Doch auch der aktive Einbezug des Selbstwertes gestaltet sich oft schwierig: Viele Klient*innen verstehen „vom Kopf her“, dass sie wertvoll sind, können dieses kognitive Wissen aber nicht in ein Gefühl übersetzen.

Um die Arbeit am Selbstwert in der Praxis nachhaltiger zu gestalten, hat Frauke Niehues ein differenziertes Modell mit fünf zentralen Faktoren entwickelt. Dies ermöglicht individuelle Diagnostik und den Einsatz passgenauer, wirksamer Interventionen.

In der Kompaktfortbildung stellt Frauke Niehues ihr Modell, seine Implikationen für die therapeutische bzw. beraterische Arbeit sowie ausgewählte Methoden vor.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Präsentation und Austausch

Zielgruppe

Psychologische Berater*innen im Kontext der EPFL- und Erziehungsberatung

Referentin

Frauke Niehues



Approbierte Psychotherapeutin, in eigener Praxis und in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig; Dozentin an mehreren Universitäten; Leitung eines Ausbildungsinstituts; Portal für Hoch und Höchstbegabung; Gründerin des Spenden- und Gemeinschaftsprojekts „Methodenschatz“

Teilnahmebeitrag

85 € für DAJEB-Mitglieder
100 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

4 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Mi., 23.06.: 08:30 - 11:45 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 50 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

2. Juni 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 08

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Sexualität als Ressource eines Paares – Die Erstarrung auflösen und in der Zwischenleiblichkeit in den Fluss kommen

07. / 14. / 21. September 2027

Inhalt

Schwindende Lust und sexuelle Außenbeziehungen sind häufig der Anlass (nicht selten vor einer endgültigen Trennung) eine Paartherapie aufzusuchen. Manchmal werden die bisherigen Lösungen zum Problem. Durch maladaptive Beziehungsmuster, fundiert in vermeidenden oder verstrickten Bindungsstrategien, wird der Andere nach einer Hoch-Zeit sexueller Aktivität zum Stressor. Durch Induktionshypnosen, Imaginationen, Übungen wie dem SRG *Spiegelnden Resonanzgespräch* und Informationen über kulturelle Hintergründe wird die Erstarrung aufgelöst. Dadurch eröffnen sich ganz neue Formen und Möglichkeiten für die je einmalige Sexualität eines Paares, jenseits der jeweiligen sexuellen Orientierung.

Durch die Vermittlung von Tools zur Erweiterung von Beziehungskompetenzen lassen sich die vorgestellten Vorgehensweisen in der eigenen Beratungspraxis schnell umsetzen.

Die theoretische Rahmung durch eine PP-Präsentation und alle Texte der Übungen etc. werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input, Präsentation, fachlichem Austausch und Kleingruppenarbeit

Benötigtes Material:

- Schreibzeug
- Arbeitsmaterial Plastiziermasse (erhältlich im Spielzeugladen) oder Ton
- Malblock sowie
- Jaxon Ölmalkreiden

Zielgruppe

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar und Familienberatung

Referent

Dr. Rudolf Sanders

Diplom-Pädagoge,
Autor und Begründer des Beziehungs-Kompetenzen-Trainings *PartnerSchule Dr. Sanders®*



Teilnahmebeitrag

175 € für DAJEB-Mitglieder
190 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

15 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Di., 07.09.: 09:00 - 13:30 Uhr
Di., 14.09.: 09:00 - 13:30 Uhr
Di., 21.09.: 09:00 – 13:30 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

17. August 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 09

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Eskaliert streitende Eltern beraten – Erklärungsansätze, Diagnostik und klare Grenzen

23. / 24. September 2027

Inhalt

Die Massivität streitender Eltern bringt Beraterinnen und Berater mitunter an ihre Grenzen. Die emotional stark fordernde, unübersichtliche Dynamik, hohe Erwartungen und veränderungsresistente Eltern mit stark belasteten Kindern – all dies führt zu hohen Anforderungen an die Konzeption der Beratung sowie die Beraterinnen und Berater.

In unserem Team haben wir zu einer klaren Haltung und deutlichen Abgrenzungen gefunden. Wir sind neugierig, nehmen diese Termine durchaus gerne wahr, fühlen uns nicht stärker belastet als durch andere Gespräche.

Das Konzept der Oldenburger Beratungsstelle hat entsprechende Rahmenbedingungen etabliert, die an drei zentralen Themen vermittelt werden. Die Teilnehmenden können prüfen, was auf die eigenen Bedingungen übertragbar ist oder entsprechend modifiziert werden müsste.

1. Strukturiertes, transparentes Vorgehen mit klaren Abläufen gibt Orientierung und macht nachvollziehbare Entscheidungen möglich.
2. Eltern-Funktionsdiagnostik hilft unterscheiden, was in der Beratung geht und was fachlich begründet abgelehnt werden muss. Dies ist der Schwerpunkt der Fortbildung.
3. Das Verständnis, dass unter den Konflikten tiefe Verletzungen liegen, gibt den Eltern die Sicherheit, angenommen zu werden.

Es wird schon vieles einfacher, wenn mit den Kolleg*innen und den anderen Professionen wie Gericht und ASD fachlich fundiert darüber gesprochen werden kann, ob eine Beratung überhaupt eine „geeignete Hilfe“ (§27 SGB VIII) ist, und welche Zielsetzungen realistisch sind.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, fachlichem Austausch und Fallarbeit, Übungen und Selbstreflexion

Zielgruppe

Berater*innen in der Arbeit mit streitenden Eltern, insbesondere in Erziehungsberatungsstellen nach §28 SGB VIII

Referent

Andreas Weber

Dipl.-Psychologe,
systemischer Familientherapeut (DGSF),
systemischer Paartherapeut (DGSF),
Focusing-Coach (DFI), langjähriger Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle der Stadt Oldenburg



Teilnahmebeitrag

165 € für DAJEB-Mitglieder
180 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

14 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Do., 23.09.: 09:00 - 17:00 Uhr
Fr., 24.09.: 09:00 - 14:45 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

2. September 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 10

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Einführung in die neurolinguistische Kommunikation – Handwerkszeug aus dem NLP für die psychologische Beratung

11. / 12. Oktober 2027

Inhalt

In den 70er Jahren ist das Kommunikationsmodell unter dem Namen NLP (Neurolinguistisches Programmieren) bekannt geworden und hat inzwischen große Verbreitung erfahren. Leider wurde mit dem Begriff Programmieren immer wieder die Idee von Fremdbeeinflussung verbunden. Richtig verstanden sucht das NLP jedoch nach gelingenden Methoden zwischenmenschlicher Kommunikation, wobei im Mittelpunkt die eigene „Programmierung“, d.h. die eigenen Verhaltensgewohnheiten stehen. Nützliche Kommunikationsmodelle sollen entwickelt und einschränkende Kommunikationsgewohnheiten sollen verändert werden.

Der Onlineworkshop richtet sich an Teilnehmende, die das NLP kennenlernen und nützliche Tools aus dem NLP in der Beratung nutzen möchten.

Schwerpunkte der Themenvermittlung werden sein: Die Nutzung ressourcevoller und wirksamer Sprachmuster, Zielformulierungen und die Prozessgestaltung über die Logischen Ebenen, sowie die Nutzung von Motivations- und Kreativitätsstrategien in der Beratung. Zu allen Aspekten gibt es neben dem informativen Teil auch Experimente und Übungen, um praktische Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten zu erproben.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/Fallarbeit

Zielgruppe

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

Referent

Dr. Stefan Schumacher

Diplom-Theologe und promovierter Sozialwissenschaftler, EFL-Berater (DAJEB), NLP-Lehrtrainer und Coach (DVNLP), Master of Brief Strategic Therapy (G. Nardone)



Teilnahmebeitrag

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Mo., 11.10.: 08:30 - 12:45 Uhr
Di., 12.10.: 08:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

20. September 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

KF 11

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

22. / 23. November 2027

Inhalt

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen sind diversen Herausforderungen ausgesetzt: Der alltägliche Umgang im Erstkontakt mit Klientinnen und Klienten in Krisensituationen bei gleichzeitigem Druck, die vielen Anmeldungen irgendwie unterzubringen. Daneben gibt es immer eine Fülle unterschiedlicher Aufgaben zu erledigen bei begrenztem Zeitumfang. Und nicht zuletzt gibt es die Erwartung, für das Beratungsteam zur Verfügung zu stehen und die Drehscheibe der Beratungsstelle abzubilden, Kontakte zu pflegen und über alles informiert zu sein. Arbeitsplätze wie diese brauchen eine Kommunikationsfähigkeit, welche die Balance zwischen Zuhörfähigkeit und Abgrenzungskompetenz halten kann. Es gibt darüber hinaus auch die Notwendigkeit, die eigene Sensibilität für Resilienzfähigkeit im Blick zu haben.

Die beiden halben Tage sollen genau diese Bereiche in den Fokus nehmen: Kommunikation und Resilienz, d.h.: Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächssituationen um? Wie setze ich Grenzen bei Überforderungssituationen? Wie schütze ich mich vor innerer Überlastung? Über den kollegialen Austausch untereinander sowie anhand von Themen, Fallbeispielen und Fragen, die Sie als Teilnehmer*in mitbringen, werden Kommunikationsstrategien und Resilienzfaktoren vorgestellt, die für den Arbeitsalltag in Beratungsstellen nützlich sind.

Format und Methoden

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/ Fallarbeit

Zielgruppe

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

Referent

Dr. Stefan Schumacher

Diplom-Theologe und promovierter Sozialwissenschaftler, EFL-Berater (DAJEB), NLP-Lehrtrainer und Coach (DVNLP), Master of Brief Strategic Therapy (G. Nardone)



Teilnahmebeitrag

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Mo.,22.11.: 08:30 - 12:45 Uhr
Di., 23.11.: 08:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

1. November 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Sicherheit im Zentrum: Implikationen der Polyvagaltheorie und Arbeit mit dem Grundbedürfniskompass in der Lebens- und Paarberatung

30. November / 07. Dezember 2027

Inhalt

Warum verharren Klient*innen trotz Einsicht in blockierenden Mustern oder destruktiven Paardynamiken? Dahinter stehen oft unerfüllte Grundbedürfnisse nach Beziehung/Dazugehören, Orientierung, Autonomie, Selbstwert, Selbstwirksamkeit und Sinn (u. a. nach Fromm, Maslow, Grawe, Deci & Ryan).

Doch wie hängen diese Bedürfnisse zusammen? Und wie lassen sich Reaktionen wie Kampf, Flucht, Unterwerfung, Erstarren oder „Shutdown“ verstehen? Wie können wir Klient*innen dabei unterstützen, auch in angespannten Situationen bei sich zu bleiben und konstruktiv zu handeln?

Entscheidend ist der Blick auf das autonome Nervensystem: Erst wenn die unbewusste *Neurozeption* Sicherheit signalisiert, schaltet das Gehirn von Schutzreaktionen (Angriff, Rückzug, Shutdown) auf Beziehungsfähigkeit, Lernen und Entfaltung um. Die Polyvagal–theorie zeigt: *Sicherheit ist die funktionale Voraussetzung für jede nachhaltige Veränderung*.

Der *Grundbedürfnis-Kompass setzt das Bedürfnis nach Sicherheit ins Zentrum* und verbindet die Arbeit an den grundlegenden Bedürfnissen mit körperlichen Regulationsmustern. Wir unter–suchen, wie Sie das Modell im Einzel- und Paarsetting nutzen, um Schutzmuster zu verstehen und Klient*innen schrittweise aus dem Überlebensmodus in Sicherheit, Entfaltung und echte Hand–lungsfähigkeit zu begleiten.

Format und Methoden

Praxis-Workshop im Wechsel von fachlichem Input, eigener Erpro-bung und kollegialer Fallarbeit

Zielgruppe und Voraussetzungen

Psychologische Berater*innen im Kontext der EPFL-Beratung

Referentin

Sabine Grimm



M.A. Erziehungswissenschaften, Psychologie, Philosophie, EPFL-Beraterin (DAJEB), Supervisorin und Coach (DGSv), Lebens- und Paarberaterin, Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberaterin

Teilnahmebeitrag

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

Umfang

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Di., 30.11.: 08:30 - 12:45 Uhr
Di., 07.12.: 08:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende, Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internet-verbindung

Anmeldeschluss

9. November 2027

Anmeldung

→ Link zum Anmeldeformular
→ über unsere Website: www.dajeb.de
→ über QR-Code:

Informationen zur Teilnahme

Anmeldung und Platzvergabe

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. **Zum Anmeldeformular für alle Seminare gelangen Sie über diesen Link.** Alternativ scannen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code.

Innerhalb von 7 Tagen nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Rechnung. Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage ab Rechnungsdatum. Eine *unverbindliche Platzreservierung* erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen bis zur maximalen Anzahl der Teilnehmenden. Eine *verbindliche Platzzusage* erfolgt nur bei Zahlung der Rechnung innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist! Die Zusage ist an die angemeldete Person gebunden und nicht übertragbar.

Können wir innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung keinen Zahlungseingang verzeichnen, werden Ihre Anmeldung, Ihre Rechnung und Ihre Reservierung storniert.

Rücktritt

Rücktritt bis 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung: Rückzahlung des Teilnahmebeitrags abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 15,-.

Rücktritt weniger als 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung: keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Ein*e Ersatzteilnehmer*in kann jederzeit gestellt werden. Für die Umbuchung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,- berechnet.

Rücktritte müssen schriftlich (per E-Mail genügt) an die DAJEB erklärt werden.

Nichtteilnahme

Nimmt ein*e Teilnehmer*in trotz erhaltener Platzzusage nicht an einer Veranstaltung teil, ohne fristgerecht den Rücktritt erklärt zu haben, erfolgt keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf Krankheit des/r Teilnehmenden, auf technische Probleme seitens der/s Teilnehmenden oder auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. Eine Fortbildungsbestätigung kann in diesen Fällen nicht ausgestellt werden.

Technische Voraussetzungen

Bitte nutzen Sie einen PC oder ein Notebook für die Teilnahme am Seminar. Eine Teilnahme per Smartphone wird aufgrund der damit verbundenen Funktionsbeschränkungen hinsichtlich Sichtbarkeit, Kleingruppenarbeit und Toolnutzung ausdrücklich *nicht* empfohlen. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bzw. Kopfhörer. Bitte erlauben Sie in den Windows-Datenschutzeinstellungen den Zugriff auf Kamera und Mikrofon. Als Browser empfehlen wir Firefox oder Chrome. Wir arbeiten mit Zoom und ggf. weiteren Tools. Ihre System- und Datenschutzeinstellungen müssen die Installation von Programmen erlauben. Bitte stimmen Sie der Installation von Zoom zu. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Nutzung von Zoom als Videokonferenz-Software einverstanden. Die Datenschutzerklärung von Zoom können Sie hier einsehen.

Zugangslink

Den Zugangslink zum Seminar erhalten Sie – nach erfolgter Platzzusage - spätestens 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail.

Kursleitung und fachliche Auskünfte:

Sabine Grimm
M.A. Erziehungswissenschaften, Psychologie, Philosophie, EPFL-Beraterin (DAJEB), Supervisorin und Coach (DGSv)
grimm@dajeb.de



Organisation und Anmeldung:

DAJEB e.V.
Neumarkter Str. 84 c
81673 München

Tel. 089 4361091
fortbildungen@dajeb.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die AGB für Digitale Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik AGB & Vertragsanlagen oder unter dem folgenden Link einsehen: Link zu AGB Digitale Veranstaltungen